

nach bat er mich, dasselbige durchzulesen. Das that ich auch und ließ es ihm vor. Da ich denn bey dem letzten hörte, daß er es auswendig konte. Hierauff ließ er sich andere Gebete und Todtes-Lieder vorbeten, sonderlich: Ich hab mein Sach GOTT heimgestellt, welches er sehr nachdencklich herbetete, und darauf Gelegenheit nahm von der Welt Eitelkeit zu reden. Ach sagte er: GOTT ist mein Zeuge, daß ich mitten in der Wollust ein betrübtes Herz gehabt habe, und daß mir nun besser zu muthe ist, da ich weiß, daß ich morgen sterben soll, als in mancher grossen Collation zuvor, Munde, immunde vale! Mein Herr Pastor glauben sicherlich, daß ich manchemahl, sonderlich in diesem letzten Jahre mich gesucht von dem Welt-Wesen los zu machen, aber es ist alles unmöglich gewesen. Ich war darinnen so verwickelt, daß ich nicht habe heraus kommen können. O! meinem JEsu sey Danck, der die Netze des Teufels zerrissen, die Bande sind entzwey und meine Seele ist frey, darzu hat mir die Hand des Großmächtigsten Carls viel gethan. Nun Gottlob! es bleibet wahr, was Paulus sagt: Wir wissen, daß denen die GOTT lieben, alle Dinge zum besten dienen, Rom. 8. v. 28. Darnach sagte er, weil es späte würde: Mein Herr Pastor ich halte ihn lange auff, ach werde er nicht verdrießlich; darauff ich meine Unverdrießlichkeit contestirte, und wieder anfing zu beten, auch endlich den Abend- Segen. Als das zu Ende sagte er: Herr Pastor, was rathen sie, soll ich mich zu der Ruhe begeben? Ich habe lange nicht geschlafen, bin auch sehr matt, denn ich habe heute weder gessen noch getruncken, als nur ein wenig Wasser. Als ich nun solches billigte, sagte er: So können sich die Sinnen ein wenig erholen, denn morgen wird nöthig seyn, daß ich recht aufgeräumt sey, sonderlich darum, weil ich meine arme Seele mit den Heil. Viaticis versehen muß und will. Und nachdem mir die Stunde bestimmet, gieng er zu Bette, und ich nach meinem Quartier.

Den 30. Sept. Morgens um 4. Uhr kam ich wieder, und als er meinen Gruß hörte, stunde Er gleich auf, und danckte GOTT vor eine gute Nacht, und sprach: Ich habe lange nicht so ruhig geschlafen; darauff begaben wir uns wieder zum Gebet, und kan ich
seine